

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Erweiterung und Einrichtung weiterer Teile der Werkstatt. Für diese Erweiterung konnten verschiedene Einrichtungen gekauft oder übernommen werden. 22.2.2019 Buchbindeatelier von Claudia Flade, 13.3.2019 Komplette Monotype mit Tast- und Giesseinheit durch Michael Dodson von Officina Helvetica Biel, 27.6.2019 Lithowerkstatt aus dem Bestand der Hochschule für Design und Kunst Luzern, 5.7.2019 Inventar der Buchbinderei des Klosters Immensee, 19.10.2019 Buchprägeapparat, historisches Satzgestell und Bleischriften aus dem Nachlass von Martin Wallimann, Alpnach, 18.12.2019 Teilinventar der Buchbinderei Notter Luzern, 27.12.2019 Lederschärf- und Heftmaschine von Hans von Rotz, Kerns, 21.2.2020 ff 1 Handtellertiegel, 2 Lithopressen und circa 40 Lithosteine von Hans Stähli, Gsteigwiler.

Die zuletzt genannte Übernahme kam auf Vermittlung von Nicole Rickli-Wasem, HSLU, zustande. Die beiden Lithopressen konnten nur angenommen werden weil Alois Hermann seine im Herbst 2019 zugesagte Mitgliedschaft überraschend wieder rückgängig gemacht hat und seine Lithopresse mit samt Lithosteinen veräussern will. Von Seiten Verein konnten wir auf keinen Handel eingehen und verzichteten auf die Übernahme zum geforderten Preis.

Da wir immer wieder für den Kauf oder die Übernahme von Maschinen und Einrichtungen angefragt werden und unser Bestand und Kapazität momentan voll ist, müssen wir bei jeder diesbezüglichen Anfrage den Bedarf sorgfältig abwägen.

Der bereits vor Jahresfrist angekündigte Einzug der Lithowerkstatt der HSLU hat sich aus organisatorischen Gründen seitens der HSLU um ein weiteres Jahr verzögert. Sämtliche Rahmenbedingungen konnten inzwischen bereinigt und der Betriebsaufnahme der Lithowerkstatt durch die HSLU steht somit nichts mehr im Weg.

Diese Tätigkeiten wurden hauptsächlich durch mich als Präsident initiiert, organisiert und durchgeführt. Dass dabei die interne und externe

Information nicht so umfassend stattfand ist der Tatsache geschuldet, dass einige Gelegenheiten wohl überlegt aber spontan entschieden werden mussten. Ging es doch darum wertvolle Einrichtungen und Geräte vor dem endgültigen Verschwinden zu bewahren und ausserordentliche Chancen wahrzunehmen. Mit diesem Vorgehen erweitert und intensiviert der Verein sein Angebot in den einzelnen Bereichen. Geht es doch auch darum in einem ohnehin schon hart umkämpften Markt sich auf die eigenen Stärken zu besinnen und geeignete Nischen für ein interessantes Publikum, Kunden und Mitglieder zu eröffnen.

Als Präsident und vielseitig interessiertes Aktivmitglied bin ich ausserdem daran interessiert, dass das Angebot und die Möglichkeiten stets überdenkt und weiterentwickelt werden. Damit auch in Zukunft die Idee als Plattform für teil- und selbständig Tätige Bestand hat und an Attraktivität dazugewinnen kann.

Kurse und Workshops

- 18.5.2019 Schriftart Sempach Tagesworkshop
- Feb–Mai Offene Werkstatt Benjamin Willi, Student HSLU
- 28.6. Amtsausflug Langenthal Verlorener Druckstock
- 23.8. Marmorieren 4 Personen
- 31.8. Gruppenworkshop Ursi Rohrer 12 Personen Verlorener Druckstock
- 11.9. Dekorpapier 0 Personen
- 24.9. Glasuntersetzer 4 Personen
- 14.10. Suminagashi 2 Personen
- 23.10. Verlorener Druckstock 6 Personen
- 25.10. Papier schöpfen 0 Personen
- 8.11. Kopert 4 Personen
- 23.11. Gruppenworkshop Kosama 7 Personen
- 28.11. Papier schöpfen 2 Personen
- 28.2.2020 Papier schöpfen

Veranstaltungen

- 22.3.2019 Vorstandssitzung VSSM 8 Personen
- 28.3. Filmaufnahmen für Kulturfernseh

- 27.–30.3. Werkstattbesichtigung für Lehrpersonen, 0 Personen (!)
- 30.3. KSSE Jahresausstellung BG
- 30.4. Besuch Gruppe Sager Bremgarten bei Bern 15 Personen
- 2.5. LLC Hochdorf Besichtigung und Bierdeckeldrucken
- 12.5. Drachentalfest Schloss Hallwyl, 120 von Hand mit Faden geheftete Forscherhefte A4 und A5
- 8.6. Interview für Artikel in Seetaler Bratig
- 20.6. 50 Jahre Druckerei Höngg Besichtigung
- 12.7. 2 Ferienpässe der Gemeinde Hochdorf
- 14./15.9. Schweiz. Denkmaltage zum Thema Historische Pigmente
- 28.9. Werkstattbesuch Familie Erich Egli
- 18.10. Drachental Apéro 18 Personen
- 20.10. Sonntagsmatinee I Farbpigmente Maurizio Baccocchi
- 25.10. Schreiner Seetal Besichtigung
- 8.11. Besichtigung Freizeitclub Altwis
- 6./7./8.12. Weihnachtsmärkte Hochdorf und Cham an einem Wochenende
- 2.2.2020 Sonntagsmatinee II Kunstlicht Maurizio Baccocchi
- 13.3. Filmaufnahmen Mini Schwiiz–Dini Schwiiz ...

Aufträge

- Jun–Dez Ausstellungskatalog Karin Mairitsch Crossmediale Produktion mit Handsatz, Klischees, Ludlow, sowie Digital- und Buchdruck und 250 Kataloge mit Fadenheftung von Hand gebunden
- 2x Stanzaufträge für gbdruk Hochdorf
- August Handbindeauftrag für Hochzeitsbuch
- 18./19.9. Buchbinden für 2 Maturaarbeiten
- Jan 2020 Notizzettel RailAway

Je nach Engagement eines Aktivmitgliedes kann der Bereich der kommerziellen Druckaufträge intensiviert werden. Die Akquisition ist Sache jedes Einzelnen.

Mit Bedauern nahmen wir den Rückzug von Marianne Widmer-Suter als Kalligrafin aus unserer Werkstatt zur Kenntnis.

Ausblick

Bei einer zunehmend regen Tätigkeit in der Werkstatt, soll die Verantwortung und Zuständigkeit in den einzelnen Bereichen auf mehrere Schultern verteilt werden.

Vorschlag vom Vorstand

Leitung und Koordination		Roger
Papierbestellungen		Roger/Linus
Setzerei	Handsatz	HP Dubacher
	Intertype	Louis/Erich
	Monotype	Roger
Druck	manuell	Erich
	Abziehpressen	
	OHT	
	OHZ	
Ateliers	Buchbinden	Claudia
	Papier schöpfen	Roger
	Litho	Roger

Die involvierten Bereichsleiter organisieren sich selber in einer sogenannten Fachgruppe Bereichsleitung. In der Fachgruppe werden die Zuständigkeiten und Kompetenzen geregelt. Ziel ist es, die Werkstatt und ihre Verfügbarkeit, resp. Funktionalität während dem Betrieb zu gewährleisten. Bei Bedarf soll in Absprache mit der Fachgruppe eine verantwortungsvolle Lösung für Reparatur und/oder Ersatz gefunden werden.

Das im September 2018 übernommene S/W-Foto-Labor der Sozialpädagogischen Hochschule Luzern wurde als Projekt, wegen mangelndem Interesse und Unterkapazität im Verein auf unbestimmte Zeit stillgelegt. Für die Einrichtung und den Betrieb können sich weiterhin engagierte Schwarzweiss-Fotografinnen und -fotografen melden.

Der Aufbau und die Inbetriebnahme der Monotype gestaltet sich nach ihrem über 30jährigen Dornröschenschlaf als besondere Herausforderung. Die Heizung des Schmelztopfes, eine Erfindung aus dem letzten Jahrhundert,

erfordert besondere Aufmerksamkeit für eine zuverlässige Wiederinbetriebnahme. Zusammen mit Michael Dodson, Markus Müller und Christian Camenzind kümmere ich mich in den nächsten Wochen um diese Angelegenheit. Ziel ist es, dieses Jahr mit dem Einzelbuchstabenguss mindestens Defekten für den Eigenbedarf giessen zu können.

Das Kursangebot des Vereins wird stets ausgebaut und den Bedürfnissen der vielseitigen Kundschaft angepasst werden. So haben wir begonnen monatlich einen Intensivkurs durchzuführen. Während den 4- bis 6stündigen Kursen soll schwerpunktartig auf das jeweilige Thema eingegangen werden und dennoch genug Platz für individuelle Fragestellungen offen sein. Selbstverständlich darf dabei die Pause oder das vergnügliche Dazwischen nicht zu kurz kommen. Das Programm wird laufend auf der Webseite publiziert.

Am Sonntag, 3. Mai 2020 findet das Drachenfest auf Schloss Hallwyl statt. Der Verein nimmt mit Lesezeichen- und Bierdeckelprägen teil. Die Besucher haben die Möglichkeit ein persönliches Lesezeichen oder einen Getränkeuntersetzer mit eigenem Namen zu prägen.

Vom 6.–17. Juli 2020 findet der diesjährige Ferienpass Hochdorf statt. Wir beteiligen uns wiederum mit zwei Ateliers, welche wir den Veranstaltern bis am 1. Mai 2020 bekanntgeben. Roger und Claudia lassen sich auch dieses Jahr wieder etwas Interessantes einfallen.

Die nächsten Europäischen Denkmaltage spielen unter dem Thema «Weiterbauen». Die Veranstalter laden uns mit den Worten ein: «Beim Aufstocken, Anbauen und Transformieren müssen wir sicherstellen, dass unser baukulturelles Erbe geschützt wird und wir qualitativ hochstehende Wohn- und Freiräume schaffen. Mit dem Thema «Weiterbauen» greifen die Denkmaltage 2020 brandaktuelle Fragen aus der Debatte rund ums Verdichten auf. Sie fragen:

Wie bauen wir weiter? Wie schaffen wir Wohlbefinden? Wie erhalten die neu entstehenden Räume und Bauten Qualität? An diesen Tagen kommt das KMU-Center «Alti Cherzi» ins Spiel, das Heim vom Verein Weiss- und Schwarzkunst und anderen interessierten Mietern. Weitere Informationen folgen.

Die Sonntags-Matinées vom letzten Jahr wollen wir weiterführen. Zum Thema Das Buch und seine Erscheinungsformen, Das Buch aus antiquarischer Sicht und Das Buch in der Restauration beabsichtigen wir für ein interessiertes Publikum, Laien und Fachleute, mehr zum Thema Buch zu vermitteln. Mit einem Kurzreferat am Morgen, einem Imbiss am Mittag und evtl. einem Workshop mit Fachgespräch am Nachmittag, wagen wir uns trotz fortschreitender Digitalisierung an das vielschichtige Thema des Buches. Bald totgesagt, bald wiederbelebt, kann dem Buch in seinen Erscheinungsformen immer wieder neue Facetten entdeckt werden.

Von der Paul-Schiller-Stiftung erhielten wir 2019 beantragt und im Februar 2020 ausbezahlt, zum zweiten Mal einen bedeutenden Beitrag in Form eines Projektbeitrags für den Ausbau des Buchbindeateliers.

Im Projekt Weiss- und Schwarzkunst und Seetaler Drachental soll der Drache Bovinia dieses Jahr sein Zuhause in der Werkstatt am Lavendelweg beziehen. Ende Mai werden wir am jährlich stattfindenden Drachentalfest auf Schloss Hallwyl teilnehmen und für die Besucher und Besucherinnen Bierdeckel und Lesezeichen individuell mit Namen prägen.

Der Vorstand sucht in den Reihen der Mitglieder, Personen welche uns bei Veranstaltungen mit Besuchern unterstützen. Wer kann uns bei Catering, sowie Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten aktiv zu Hilfe gehen?

Unterstützen Sie uns bei einem lebendigen und aktiven Vereinsleben!

Hochdorf, 12. März 2020

Roger Tschopp
Präsident Verein Weiss- und Schwarzkunst